Projektverwaltung - Was brauche ich dazu?

Modulfilter

Die Modulfilter Projektstatus und Projekttyp erlauben eine entsprechende Auswahl in den Ansichten Projektverwaltung und Projektverwaltung (Tabelle).

Hauptansicht Projekte

Alternativ zur Ansicht der Projektverwaltung in einer Baumstruktur (s. u.) existiert eine Sicht Projektverwaltung (Tabelle), die Anstelle einer Baumstruktur eine klassische Tabelle darstellt. Aufgrund der Darstellung der Haupt- und Unterprojekte in einer einfachen Tabelle ergeben sich hier andere Möglichkeiten, die Daten zu verarbeiten. So kann man z. B. in allen angezeigten Daten filtern oder sich nur Unterprojekte anzeigen lassen.

Über die Auswahlbox Rückstellung (verfügbar unter der Modullizenz Projekt-Rückstellungen) können Sie einstellen, aus welchem Jahr Daten angezeigt werden sollen. Dies erlaubt eine bessere Sicht für jahrgangsspezifische Betrachtungen.

In der Übersicht der Projekte sind die Spalten verantwortliches Team und Verantwortlich in der Baumansicht und der tabellarische Ansicht der Projekte enthalten. Für die tabellarische Ansicht sind zusätzlich auch die Modulfilter Team und Verantwortlicher aktiviert. Hierdurch wird der Einsatz der Filterung für Anwender des Komfortpakets optimiert.

Ansicht Budget

In der Ansicht Budget können alle Budgets angezeigt werden.

Haben Sie die Lizenz Vier-Augen-Prinzip Projektbudget im Einsatz, bietet die Projektverwaltung in iX-Haus plus die Erweiterung, erfasste Budgets durch berechtigte Benutzer freigeben zu lassen, siehe oben Abschnitt 4-AP Budgetsperre. Die Freigabe unterliegt dem Vier-Augen-Prinzip, erst nach Freigabe sind die Budgets gültig und werden in Folgeprozessen sowie Auswertungen betrachtet. Für die Kontrolle und Freigabeprozesse dienen die Felder 4-AP Status, 4-AP Status von und Kommentar. Aus der Ansicht Budget oder einer Detailsicht eines Projektbudgets heraus erteilen Sie die Freigaben, wenn Ihrem Benutzer entsprechende 4-AP-Rechte zugeordnet sind. In dem Grid kann man den ersten und den zweiten User für die 4-AP-Freigabe sehen und auch mehrere Budgets per Massenfunktion freigeben (Mehrfachauswahl für Budget freigeben

wird unterstützt).

Im Katalog Budgetprüfungen definieren Sie hierzu, ob Sie die 4-AP-Kontrolle für Projektbudgets grundsätzlich aktivieren möchten, wer zur 4-AP-Freigabe berechtigt ist (konkrete Benutzer und/oder Teams) und ob ein 4-AP Mindestbudgetbetrag vorgesehen ist. Budgets unterhalb dieses Betrages lassen sich dann direkt freigeben, ohne eine beteiligte zweite Person.

Im Katalog 4-AP Budgetstatusart lassen sich mit Hilfe der 4-AP Budgetstatustypen (In Bearbeitung, Genehmigt, Abgelehnt) eigene 4-AP-Budgetstatusarten definieren. Hiervon kann für jeden Statustyp eine Statusart als Standard festgelegt werden. In einer Auswahl nicht anzubietende 4-AP-Budgetstatusarten werden einfach mit Deaktiviert gekennzeichnet. Programmseitig wird in dem Katalog für jeden Statustyp schon ein Standard angeboten. Mit Budgetstatus ändern in den Listenansichten und der Ansicht Budget kann der Budgetstatus angepasst werden.

Ansicht Projektverwaltung (Baumstruktur)

Im oberen Bereich des Hauptfensters sehen Sie alle Projekte. Über das Kontextmenü können Sie verschiedene Funktionen erreichen. Im unteren Bildschirmbereich befinden sich die Details zum aktuell markierten Projekt. Der Detailbereich dient nur zu Schnellansicht. Die eigentliche Bearbeitung eines Projekts führen Sie im Bearbeitungsformular des Projektdialogs aus. Sie können jeweils ein Bearbeitungsformular öffnen. Zum Bearbeiten müssen Sie i. d. R. als Hauptbenutzer eingerichtet sein.

Bis zu sechs Ebenen werden unterstützt.



Da die Projektnr als Kontonr benutzt wird und damit maximal 20 Zeichen lang werden darf, muss bei mehreren Ebenen genau geplant werden, wie lang die verschiedenen Teilnummern werden dürfen! In den Systemeinstellungen von iX-Haus wurde dafür auch eine Variante geschaffen, mit der bei einer automatischen Vergabe die laufende Nummer auf zwei Zeichen begrenzt werden kann. Per Default 0 ist die Funktion HauptprojektNrFixLen deaktiviert. Wenn Sie den Standard deaktivieren, können Sie die zulässige Länge der Hauptnummer vorgeben.

Die Logik für Unterprojektvorlagen erlaubt eine Mehrfachauswahl für Projekttypen und Filter für Ebenen. Über die Felder zum Anzeigen der Ebene können Sie beispielsweise die Sicht auf die oberste Hauptprojektebene einschränken.

Detailansicht Projekte

In der Detailansicht finden Sie eine komplette Übersicht über alle angelegten Daten zum ausgewählten Projekt und dessen Unterprojekte. Hierzu gehören Meldungen, Angebote, Aufträge, Multimedia, Notizen, Termine sowie eine Historie. Das Hauptprojekt zeigt auch die Daten der

entsprechenden Unterprojekte. Hierdurch erhalten Sie im Hauptprojekt eine vollständige Projektübersicht über alle Meldungen, Aufträge, Termine, ...



Um mehr Übersichtlichkeit zu erwirken, können die Dateneingabebereiche im Hauptregister der Detailansicht auf- und zugeklappt werden. Dadurch ist außerdem in allen übrigen Registern die Statuszeile sofort sichtbar.



Die Projekt-Nummer wird als Kontonummer benutzt, die eine feste Länge von 20 Zeichen hat. Zur Unterstützung wird in dem gelb hinterlegten Hinweistext angezeigt, wie viele Zeichen noch verfügbar sind.

Automatisierte Budgetprüfung

Sollte ein Auftrag das Budget des zugeordneten Projekts überschreiten, wird bei im Katalog Budgetprüfungen aktivierter Budgetprüfung eine Warnung bzw. ein Hinweis ausgegeben. Dieser liefert auch eine Information zur Projektebene und zum Auslöser der Hinweismeldung.

Stammdaten	
Buchungskreis	Objektnummer und Bezeichnung des Buchungskreises, welchem das Objekt zugeordnet ist.
Fortschritt (%)	Der mit der Maus einstellbare Fortschrittsbalken kann bei der Projektplanung auch als optisches Hilfsmittel genutzt werden. Der Hiermit einstellbare Fortschritt kann ganze Prozentwerte von 0 bis 100 annehmen.
Nummer	Anzeige der Projektnummer. Wegen der Verwendung als Kontonummer sollten Sie die maximale Länge der Projektnummer beachten, insbesondere bei Einrichtung von verschachtelten Unterprojekten.
Ebene	Sie haben auch die Möglichkeit, Projektbudgets auf einer höheren Ebene zu definieren. So können Sie im Bedarfsfall das Budget für die Maßnahme festlegen, ohne dieses auf die Unterprojekte zu verteilen. Entscheiden Sie einfach, welcher Detaillierungsgrad für Ihr Unternehmen passend ist. Wichtig ist, dass pro Zweig im Projektbaum nur exakt ein Budget vergeben werden darf. Beachten Sie bitte, dass dieses Feature nur von der Projektverwaltung in iX-Haus plus unterstützt wird. Daher werden diese Projekte in der iX-Haus Projektverwaltung gegen Änderungen gesperrt, um Datenprobleme zu verhindern.
Bezeichnung	Individuelle Bezeichnung des Projekts.
Fremdsystem ID	Wird das Projekt von einem Fremdsystem übernommen, kann hiermit die dort genutzte ID als Information auch in iX-Haus gespeichert werden. Über die 'externe ID' kann ein Projekt anstelle über die Projektnummer beim Import erkannt werden (siehe Kapitel iX-Haus Import > Stammdatenimport > Projekt-Import).
Projekttyp	Auswahl Die verfügbaren Projekttypen werden in iX-Haus plus im Katalog Projekttyp definiert.
verantwortliches Team	Auswahl (Teamverwaltung erforderlich)

Verantwortlich	Auswahl (Teamverwaltung erforderlich)
Beginn(Plan)	Datum: Über die Felder Beginn(Plan) und Ende(Plan) kann zwischen Projektplanung und realer Projektaktivität (Datumsfelder Beginn bzw. Ende) unterschieden werden.
Ende(Plan)	Datum: Der Wert des Feldes Ende(Plan) wird nur dann rot markiert, wenn hierfür zwar ein Datum in der Vergangenheit, aber noch kein tatsächliches Enddatum erfasst wurde. Dadurch soll verhindert werden, dass in der Übersicht dauerhaft ein rot markierter Wert besteht, der dann mit der Zeit übersehen werden kann. Eine übersichtlichere Auskunft über die Überziehung des geplanten Enddatums gibt stattdessen eine gleichnamige Spalte, in welcher der zeitliche Versatz zwischen geplantem und echtem Ende eines Projektes in Tagen dargestellt wird. Die Spalte wird standardmäßig nicht angezeigt, kann aber bei Bedarf über die GUI hinzugefügt werden.
Beginn	Datum: Beginn des Projekts. Sie erhalten beim Versuch des Buchens zu einem Projekt vor dessen Beginn eine entsprechende Meldung.
Ende	Datum: Ende des Projekts. Sie erhalten beim Versuch des Buchens zu einem Projekt nach dessen Ende eine entsprechende Meldung.
Währung	EUR
§15a UStG aktivieren	Schalter [X] Die Felder §15a Projektbeginn und Dauer §15a in Monaten werden genutzt, um eine Korrektur der Vorsteuer nach §15a UStG berechnen zu können.
§15a Projektbeginn	Datum, ab welchem die Beobachtungszeit für die für den ursprünglichen Vorsteuerabzug maßgebenden Verhältnisse beginnt.
Dauer §15a in Monaten	Auswahl: keine Angabe, 5 Jahre (60 Monate), 10 Jahre 120 Monate). Wählen Sie die lt. §15a Abs.1 UStG vorgesehene Beobachtungsdauer. Für den Beobachtungszeitraum und die verwendeten MwSt-Codes muss es gültige Definitionen in der verwendeten MwSt.-Tabelle geben.
zul. Kostenstelle	Auswahl Einem Projekt kann eine zulässige Kostenstelle zugeordnet werden, welche dann bei Projektbuchungen vorgeschlagen wird. In der Auswahl zum Datentyp Kostenstelle können Sie die verfügbaren Datensätze z. B. nach einer Objektnummer filtern. Bei der Änderung der Kostenstelle für ein bestehendes Projekt folgt ein automatisierter Prozess in zwei Varianten: Ist die Checkbox Feste Zuordnung angehakt, wird automatisch bei allen Aufträgen für dieses Projekt die neue Kostenstelle eingetragen. Dabei werden auch leere Kostenstellenfelder befüllt. Außerdem werden die Buchungen für dieses Projekt auf die neue Kostenstelle angepasst. Ist die Checkbox Feste Zuordnung leer, erscheint ein Dialog mit der Abfrage, ob die neue Kostenstelle in die Aufträge und Buchungen übernommen werden soll. Bei der zweiten Variante werden nur vorhandene Kostenstellen abgeändert und keine leeren Kostenstellenfelder befüllt. Eine geänderte Kostenstelle wird automatisch in alle Unterprojekte mit der bisherigen Kostenstelle übernommen.
Feste Vorgabe	Soll die Auswahl der Kostenstelle für das Projekt ausnahmslos wirken, aktivieren Sie den Schalter Feste Vorgabe.
zul. Sachkonten	Anzeige der zulässigen Sachkonten (lt. Definitionen im Sachkontenrahmen).

Regieaufschlag	Auswahl: Der optionale Regieaufschlag erlaubt die Berechnung der Regiekosten entweder pauschal oder prozentual auf Basis der Ist-Projektkosten. Der Regieaufschlag kann in Excelberichten beispielsweise für die Rechnungserstellung genutzt werden. Werden Projekte mit Regieaufschlag in der Angebotsanfrage verwendet, stehen diese auch dort für Excelberichte zur Verfügung. Im Hauptprojekt kann eine vereinbarte Regieleistung erfasst werden. Hierzu wird im Feld Regieaufschlag hinterlegt, ob und wie der Regieaufschlag ermittelt wird (kein Regieaufschlag, in Prozent von Projektrechnungen oder als Pauschalaufschlag über ein Unterprojekt 'Projektleitung'. Das auf diesem Unterprojekt erfasste Budget kann dann mit einer speziellen Excel Variable auf Ebene des Hauptprojekts ausgewertet werden.
Regieaufschlag Pauschalbetrag	Das Feld wird nur angezeigt, wenn als Regieaufschlag Pauschalbetrag eingestellt ist. Sie geben dann hier den pauschalen Betrag an.
Regieaufschlag in Prozent	Das Feld wird nur angezeigt, wenn als Regieaufschlag Prozent von Projektrechnungen eingestellt ist. Sie geben dann hier den Prozentsatz an, mit welchem der Regieaufschlag kalkuliert werden soll.
Regieaufschlag (Betrag)	Anzeige des aktuellen Regieaufschlags. Der finale Betrag (Regiewert) wird ermittelt, wenn das Projekt den Status fertiggestellt erhält. Er wird somit einmal bei Fertigstellung ermittelt und dann hier im Feld Regieaufschlag (Betrag) angezeigt.
Projektstatus	Anzeige des ausgewählten Projektstatus.
Status	Auswahl eines Projektstatus Die Status sind namentlich und mit einer Ziffer benannt. Diese führende Ziffer erlaubt das einfache Sortieren der Projekte nach Status in Übersichten. Der Status eines Projekts kann mit einem Kommentar ergänzt bzw. erklärt werden. Bestimmte Informationen oder Eingabemöglichkeiten sind an den Status gekoppelt. Die verfügbaren Projektstatus werden im Katalog Projektstatusart definiert.
Vorgaben bei der Budgetplanung	Hier stellen Sie die Projektsicht ein. Zur Auswahl stehen Kostenbudget und Nettobudget. Beim Kostenbudget werden Budgetwerte gegen Auftragswerte gegenübergestellt. Hierbei wird die nicht abzugsfähige Vorsteuer von steuerbehafteten Buchungen berücksichtigt. Beim Nettobudget wird hingegen eine nicht abzugsfähige Vorsteuer nicht berücksichtigt!
Hinweise	Die drei Felder Hinweis1, Hinweis2 und Hinweis3 für zusätzliche Projektinformationen sind auch in der Listen- sowie Baumansicht verfügbar. Die Felder tragen ggf. abweichende Namen (eine Umbenennung erfolgt über Systemeinstellungen Datenbank ⇒ ProjektHinweisCaption...). Projekthinweis 1 erlaubt eine freie Eingabe. Die Parameter der auswählbaren Hinweise 2 und 3 werden über die Kataloge Projekthinweis 2 und Projekthinweis 3 definiert.



Sofern in der Projektverwaltung eine Kostenstelle mit einer Fläche verknüpft ist, können in der Baum- oder Listenansicht verschiedene Flächendaten dazu angezeigt werden. In der Grundeinstellung der Ansicht sind diese Felder nicht sichtbar. Sie können bei Bedarf über die Funktion Spaltenauswahl aus der Untergruppe Fläche hinzugefügt werden.

Dialog Projektbudget

Hier wird ein einzelnes Projektbudget erstellt oder angepasst. Ist das Budget freigegeben, kann das Budget nicht editiert werden.

`Datum`	Datumsfeld, Zeitpunkt ab wann diese Budegtänderung wirksam wird, relevant für 4-AP-Betrachtung, wenn Lizenz für 4-AP Projektbudget aktiv ist.
`Art`	Auswahl (`Zugang`, `Minderung`, `Zugang (nachträglich)`, `Minderung (nachträglich)`), relevant für 4-AP-Betrachtung, wenn Lizenz für 4-AP Projektbudget aktiv ist.
`Betrag`	Betrag, relevant für 4-AP-Betrachtung, wenn Lizenz für 4-AP Projektbudget aktiv ist.
`Text`	Belegtext
`4-AP-Statusart`	Auswahl einer Projektstatusart aus dem Katalog `4-AP Budgetstatusart`, wenn Lizenz für 4-AP Projektbudget aktiv ist.
`4-AP-Statustyp`	Anzeige des Projektstatustyps lt. gewählter 4-AP-Statusart, wenn Lizenz für 4-AP Projektbudget aktiv ist.
`Kommentar`	Kommentarfeld zu 4-AP-Freigabeprozessen, wenn Lizenz für 4-AP Projektbudget aktiv ist.

Wenn ein 4-AP-relevantes Feld editiert wird (Art, Betrag oder Datum), wird automatisch die Möglichkeit für eine Freigabe verhindert. Eine Freigabe ist dann erst nach Aufheben der 4-AP-Sperre möglich.

Register Aufträge

Auflistung der Aufträge mit Bezug zum Projektkonto. Im Kontextmenü sind die für Aufträge üblichen Funktionen verfügbar (s. Auftragsverwaltung in iX-Haus plus).

Mögliche Ursachen für ungewollte Budget-Überschreitungen

Ersatzaufträge ohne Berücksichtigung vorheriger Auftragswerte

Beachten Sie, dass die Obligo-Betrachtung abhängig vom Auftragsstatus ist. Sobald ein Auftrag einen Status hat, der dem Statustyp `Erledigt` oder `Storniert` entspricht, wird das Obligo hierzu auf gesetzt. Werden Ersatzaufträge generiert, sollte der schon geleistete Auftragswert von dem vorherigen Auftrag beachtet werden, da sonst Summen in den Ersatzaufträgen ungewollt zu hoch ausfallen könnten.

Beispiel:

- Auftrag A mit Auftragswert 1.000 EUR. Es wurden aber nur 300 Euro bezahlt und der Auftrag vorzeitig geschlossen.
- Auftrag A2 aus Ersatz für Auftrag A mit dem gleichen Auftragswert (1.000 EUR). Zu diesem wurden 700 EUR bezahlt.

Bei der Obligoprüfung würden folgende Werte erkannt:

- Aufrag A: Ist 300 EUR, Obligo: 0 EUR (da der Auftrag schon geschlossen wurde)
- Auftrag A2: Ist 700 Euro, Obligo: 300 Euro

→ Ein Budget von 1.000 Euro würde hier also um 300 Euro überschritten. In diesem Fall müsste man für den Ersatzauftrag als Summe nur den fehlenden Betrag ansetzen (Originalauftrag 1000 EUR - 300 EUR, welche schon mit Auftrag A abgedeckt wurden. Mit dem Schließen von Auftrag A2 würde dann auch dort der Obligowert auf 0 gesetzt.

Bitte beachten Sie, das ein Obligo-Wert erst reduziert wird, nachdem die entsprechende Rechnung auch tatsächlich gebucht worden ist.

Direkte Projektbuchungen parallel zu einem Auftrag

Wird eine Rechnung direkt auf ein Projekt gebucht (ohne den Umweg über einen Auftrag) wird sich im Projekt der Ist-Wert entsprechend erhöhen. Wurde parallel dazu ein Auftrag angelegt, der aber dann nicht bebucht wurde, bleibt dort der Obligo unverändert. Hierdurch kann es zu einer Überschreitung des Budgets kommen.

Register Auftragspositionen

Pro Auftrag gibt es mindestens eine Auftragsposition (s. Auftragsverwaltung in iX-Haus plus). Dargestellt werden die Auftragspositionen, welche dem aktuellen Projekt zugeordnet sind.

Register Maßnahmen

Hier sehen Sie eine Auflistung der jeweiligen einem Projekt zugeordneten Maßnahmen.

Register Projektbeteiligte

Im Register `Projektbeteiligte` können in Kombination mit der Partnerverwaltung Projektbeteiligte zugeordnet und angeschrieben werden. Hier erfolgt die Pflege der am Projekt beteiligten Personen oder Firmen (Partnerverwaltung vorausgesetzt). Von hier aus können Sie Projektbeteiligte auch per E-Mail informieren oder anschreiben. `Details anzeigen` öffnet in der Übersicht des Registers eine kompakte Übersicht der Daten zum markierten Projektbeteiligten (Aufruf mit `Strg + Alt + 0`).

Per Doppelklick öffen Sie der gleichnamige Dialog.

Feld	Beschreibung
Partner	Auswahl, der Klick auf die Funktion Details anzeigen im Dialog rechts nebnen der Auswahl öffnet die Datenmaske des hier gewählten Partners.
Projektrolle	Optionale Auswahl (Architekt, Bauleiter, Eigentümer, Finanzierer, Projektleiter, Projektmitarbeiter, Teilprojektleiter, ...) aus dem Katalog Projektrolle.
Bemerkung	Kommentarfeld
Telefon	Telefonnummer lt. Partnerdaten (nur zur Information)
Mobil	Mobiltelefonnummer lt. Partnerdaten (nur zur Information)
Fax	Telefaxnummer lt. Partnerdaten (nur zur Information)
EMail	E-Mail-Adresse lt. Partnerdaten (nur zur Information)

Register Projektbudget

Das Register Projektbudget liefert eine Übersicht über die Budgets einzelner Projekte. Hier können Sie Budgets zu einem bestimmten Datum erfassen (s. Zugang/Abgang in der Spalte Art) oder ein angelegtes Budget per Doppelklick zur Bearbeitung aufrufen. Die Zugänge oder Minderungen für das Projektbudget definieren Sie in Kombination mit Datum und Betrag. Zusätzlich können im Feld Kommentar mehrere Kommentare zur einzelnen Budgetveränderung erfasst werden.

Haben Sie die Lizenz Vier-Augen-Prinzip Projektbudget im Einsatz, lassen sich hier auch erfasste Budgets mit einer 4AP-Sperre durch berechtigte Benutzer freigeben. Unterliegt die Freigabe dem Vier-Augen-Prinzip, sind die Budgets erst nach Freigabe gültig und werden erst dann in Folgeprozessen sowie Auswertungen betrachtet. In dem Grid finden Sie hierzu die Spalten 4-AP Statusart und Kommentar. Im Kontextmenü finden Sie hierzu den Befehl Budget freigeben.

Mit dem Info-Schalter aus der Symbolleiste rufen Sie einen dynamisch erstellten Dialog auf, welcher Ihnen Infos zum gewählten Budget ausgibt, z. B. „Das Anlegen von neuen Budgets ist möglich.“, wenn die Projektparameter dies zulassen. Es werden aber auch Informationen zu ggf. aktiven 4-AP-Prozessen ausgegeben, wie z. B. ob ein neues Budget noch durch eine weitere Person freigegeben werden muss, wer hier letzte relevante Änderungen vorgenommen hat, Angabe von Kommentarinhalten, Infos zu Freigabeberechtigungen des Anwenders sowie eine Ifo zum Status der relevanten Systemeinstellung.

In der Ansicht Budget können alle freizugebenden Budgets angezeigt werden. Auch dort können Sie Freigaben erteilen, wenn Ihrem Benutzer entsprechende Rechte zugeordnet sind.

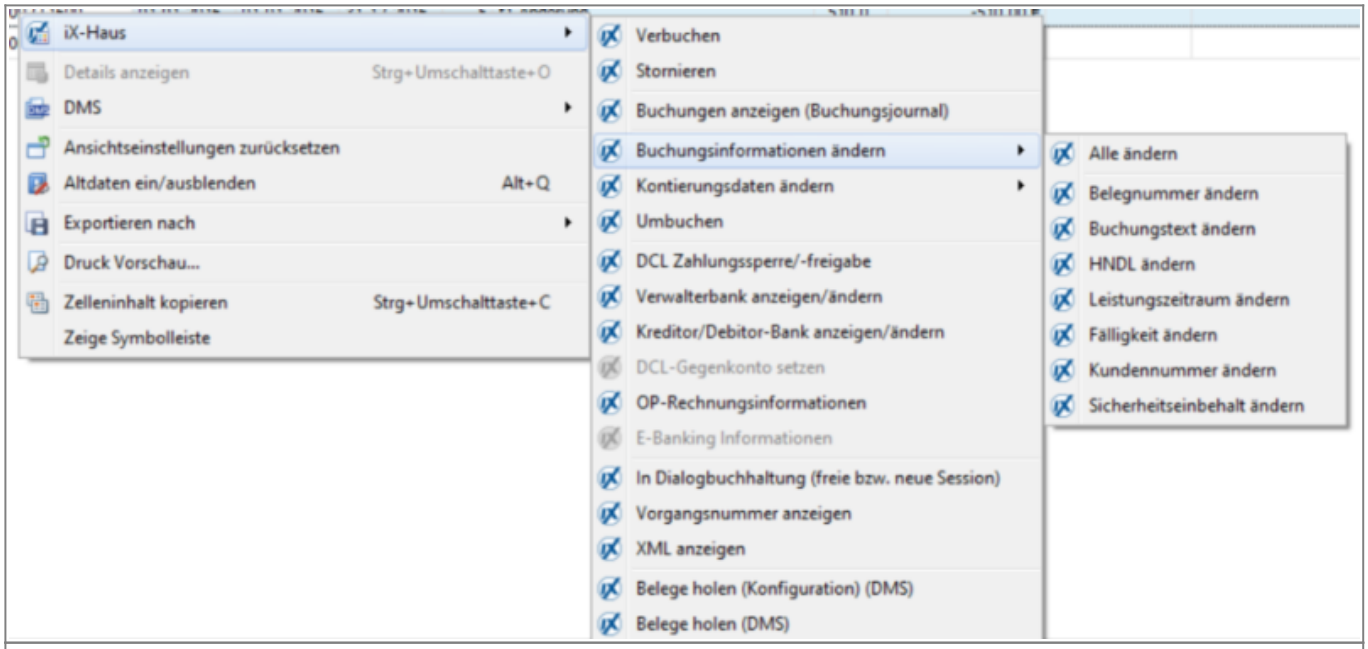
Register Rückstellungen

Die Anzeige dieses Registers erfordert eine gesonderte Lizenz. s. auch Projekt-Rückstellungen im Abschnitt 'Wie mache ich es?'.

Register Buchungen

Im Register Buchungen sind die einem Projekt zugeordneten Buchungen als Übersicht dargestellt. Für Projekte mit mehreren Ebenen wird in der jeweils höheren Ebene angezeigt, aus welchem Unterprojekt eine Buchung stammt.

Analog zu Kontoauszüge plus kann ausgehend von einer Projektbuchung über das Kontextmenü iX-Haus eine Vielzahl von Zusatzfunktionen als Aktionen in iX-Haus genutzt werden, sofern der Anwender über die erforderlichen Rechte verfügt.



Kontextmenü iX-Haus (Beispielscreenshot)

Via Kontextmenü können (wenn DocuWare bzw. ein passendes Dokumentenmanagementsystem eingerichtet ist) zu einer Buchung Belege gesucht und angezeigt werden. Hierzu finden Sie im Kontextmenüabschnitt DMS die Funktionen Basissuche und Rechnung anzeigen.

Im Grid der Buchungen werden für Buchungsposten folgende Spalten angeboten (alphabetische Liste):

- Auftragsbetreff
- Auftragsnummer
- BA
- Betrag
- Betrag (Netto)
- Bu.Nummer
- BuKopf (Unterkategorien verfügbar)
- Datum
- Ersteller
- Gegenkonto
- Gegenkonto Name
- Gegenkonto Nummer
- ID

- Jahr
- Konto (Unterkategorien verfügbar)
- Kreditor (Unterkategorien verfügbar)
- LZ von
- LZ bis
- Negativ Betrag
- Rechnungsdatum
- Rechnungsnummer
- S/H
- Steuerbetrag
- Text

Register Timeline

Im Register `Timeline` können Sie sich nun Meilensteine anzeigen lassen. Ein Meilenstein ist ein Termin mit einer Terminart, in der die Eigenschaft Meilenstein aktiviert wurde. So können Sie sehr einfach Projekt-Meilensteine als Termin erfassen und diese über die Timeline darstellen. Meilensteine werden in einer eigenen Gruppe angezeigt. Zusätzlich können über einen Filter ausschließlich Meilensteine mit den Datumswerten für Beginn und Ende angezeigt werden. Erledigte sowie überfällige Meilensteine werden farblich hervorgehoben. Termine als Meilensteine zu definieren, bietet eine gute Übersicht über die wesentlichen Eckdaten eines Projekts.

Kataloge

Folgende Kataloge werden in der Projektverwaltung angeboten:

Projekttyp

Über diesen Katalog lassen sich komfortabel Projektypen anlegen und ändern. Hierbei ist es auch möglich ein Team mit anzugeben, welches bei der Neuanlage eines Projekts vorgeschlagen wird (sofern das Komfortpaket lizenziert ist).
Projekte aus Projekttypen mit der Option `Aufträge/Buchungen zulassen bei budgetfreien Projekten` können bebucht werden, solange kein Budget definiert ist.

Feld	**Beschreibung**
`Nummer`	Auswahl einer eindeutigen Nummer
`Bezeichnung`	Eingabe einer eindeutigen Bezeichnung
`Standard`	Kontrollfeld; wird dieses aktiviert, wird dieser Projekttyp bei der Neuanlage eines Projektes vor eingestellt.
`verantwortliches Team`	Auswahl eines verantwortlichen Teams
`zul. Sachkonten`	Auswahl zulässiger Sachkonten
`Ohne Budget`	Kontrollfeld; wird dieses aktiviert, muss für ein Projekt dieses Typs kein Budget geplant werden.

Feld	Beschreibung
Negative Budgets	Kontrollfeld; hierüber kann ein Projekttyp mit negativem Budget definiert werden. Bei nachfolgender Auswahl eines Projektes muss hierzu zwingend ein negatives Vorzeichen im Feld Betrag eingegeben werden. Die Budgetprüfung wird für negative Beträge automatisch deaktiviert. Der Schalter sollte bei Standard-Projekten nicht verwendet werden, um fehlerhafte Budgetberechnungen zu vermeiden.
Budgetprüfung deaktivieren	Kontrollfeld zur Deaktivierung von Budgetprüfungen für diesen Projekttypen.
Max zulässige Ebenen	Auswahl der maximal zulässigen Ebenen für Unterprojekte.
Ebene für §15a	Hier kann je Projekttyp ausgewählt werden, auf welcher Ebene die Zusammenfassung der Kosten zu einer §15a-Maßnahme erfolgen soll. Ausschließlich auf dieser Ebene können die Angaben zu 15a gepflegt werden. Sämtliche Kosten auf dieser und den darunterliegenden Ebenen werden zu einer §15a-Maßnahme zusammengefasst. Dies dient dazu eine §15a Maßnahme über mehrere Projektebenen (Gewerke) abzubilden.
Rückrechnung nach §15a	Kontrollfeld; diese Option kann in dem Fall benutzt werden, dass Projekte als §15a-relevant gekennzeichnet werden sollen, aber die Buchung der Steuerkorrekturen außerhalb von iX-Haus erfolgt. Dies betrifft vor allem Kunden mit IntReal-Schnittstelle.
IntReal-Projekt bzw. Quantum-Projekt	Dieses Kontrollfeld wird benutzt, um ein Projekt als IntReal- bzw-Quantum-Projekt zu kennzeichnen. Weitere Informationen hierzu siehe Kapitel IntReal SAP-Buchungsexport und Quantum CSV-Export. Das Feld ist nur bei entsprechender Lizenz (Buchungsexport IntReal bzw. Quantum) sichtbar. Zudem wird bei diesen Projekten die Änderung der Projektnummer verhindert, da diese als Referenz für das entsprechende Projekte im SAP-System (IntReal bzw. Quantum) dient.
Anzeige in Timeline	Folgende Bereiche stehen zur Auswahl, um diese selektiv in der Timeline-Ansicht einzusetzen: Allgemein, Merkmale, Budget, Aufträge, Maßnahmen, Buchungen, Rückstellungen, Notizen, Multimedia, Schriftgut, Termine, Generierte Termine, Historie, Meilensteine.
Deaktiviert	Kontrollfeld zur Deaktivierung dieses Projekttypen.

Projektstatusart

Die systemseitig vorgeschlagenen Statusarten können individualisiert werden. Sie haben somit die Möglichkeit, eigene Statusarten zu definieren und diese dann festen Statustypen zuzuweisen.

- Über die Systemeinstellung StartStatus können Sie festlegen, welcher Projektstatus zur Neuanlage eines Projekts vorgeschlagen wird. Als Standard wird Projektstatusart 1 in Planung vorgeschlagen. Legen Sie im Dialog des Katalogs mit dem Kontrollfeld Standard eine Projektstatusart als Standard fest, wird dieser Status einer ggf. anderweitig definierten Projektstatusart entzogen. Es kann immer nur eine Projektstatusart als Standard vorliegen.
- Die Statustypen weisen neben dem Titel ein eindeutiges Symbol auf.
- Bestimmte Statustypen sind programmseitig vorgeschlagen:
  - in Planung (Symbol Klemmbrett mit Zahnrad)
  - beantragt (Symbol Klemmbrett mit gelbem Achtung-Dreieck)
  - genehmigt (Symbol Klemmbrett mit weißem Haken auf grünem Knopf)
  - begonnen (Symbol Zahnrad) Unter iX-Haus plus IHS sind bei der Neuanlage eines

Auftrages nur Projekte mit dem Status begonnen und fertiggestellt auswählbar!
    - abgelehnt (Symbol Einfahrt verboten - weißer Querbalken in rotem Kreis)
    - fertiggestellt (Symbol Stern) Unter iX-Haus plus IHS sind bei der Neuanlage eines Auftrages nur Projekte mit dem Status begonnen und fertiggestellt auswählbar!
    - abgerechnet (Symbol Klemmbrett mit Münze)
- Weiteren selbstdefinierten Projektstatusarten mit einem selbstdefinierten Projektstatus ordnen Sie einen der verfügbaren Statustypen für die Darstellung mit Symbol und hierüber geführte Auswertungen zu, z. B. Nummer 9, Statustyp abgelehnt und vergeben eine individuelle Bezeichnung z. B. abgebrochen.
- Zu jeder Projektstatusart definieren Sie im Katalog, ob aus diesem Status die Funktionen Rechnungen buchen und/oder Aufträge buchen zulässig sind, also Aufträge bzw. Rechnungen mit diesem Projektstatus in der Buchhaltung ausgewählt werden können.
- Unter Buchungsarten für Budgetänderungen kann eingestellt werden, welche Budget-Buchungsarten für neue Budget-Einträge zur Verfügung stehen. Treffen Sie eine Auswahl, ob keine Einschränkung, die Buchungsart Zugang/Minderung oder die Buchungsart Zugang/Minderung (nachträglich) für Budgetänderungen verwendet werden soll. Hierdurch lassen sich nachträgliche Änderungen besser nachvollziehen. Ist die Auswahl keine Auswahl eingestellt, kann für ein Projekt mit dieser Statusart kein neues Budget angelegt werden. In diesem Fall wird der Schalter Neues Budget gesperrt.
  Im Tooltip des Schalters findet sich ein Hinweis, warum dieser nicht benutzt werden kann. Hier können unterschiedliche Ursachen vorliegen.
- Mit Deaktivieren können Sie eine Projektstatusart aus der Auswahlliste entfernen - die Definition als solche bleibt im Katalog erhalten und kann später wieder aktiviert werden.

Budgetprüfungen

Im Katalog Budgetprüfungen wird festgelegt, in welcher Höhe Budgetüberschreitungen zulässig sind. Wenn die Budgetprüfung mit dem Schalter Budgetüberschreitung prüfen? aktiviert ist, werden die nachfolgenden Parameter für die Überschreitungsgrenzen berücksichtigt. Hierzu geben Sie eine maximale Überschreitungsgrenze als Max.Betrag und in Max.Proz vor. Mit der Warnungsgrenze (nach Überschreitung) legen Sie fest, ab welcher Überschreitung eine Projektwarnung ausgegeben werden soll. Hierzu geben Sie Grenzwerte in Warn.Betrag und Warn.Proz vor.

Über diesen Katalog kann weiterhin ein Prüfungsmodus für Projektbudgets aktiviert werden. Hierdurch müssen neue Budgets zunächst durch eine zweite Person bestätigt werden, bevor sie für ein Projekt gültig sind. In der Übersicht der Projekte zeigt eine entsprechende Spalte die noch nicht freigegebenen Budgetwerte an. Über das Modulmenü kann eine Liste mit allen Budgets aus allen Projekten aufgerufen werden. So wird die Suche nach noch nicht freigegebenen Budgets vereinfacht.

Wurde ein Budget freigegeben, besitzen zukünftige Änderungen am Katalog keine Auswirkung mehr auf den Freigabestatus.

Ist das Lizenzmodul Vier-Augen-Prinzip Projektbudget aktiv, können weitere 4-AP-Parameter genutzt werden:

- 4-AP-für Projektbudget aktivieren: Mit dem Schalter aktivieren Sie die 4AP-Funktionalität.
- 4-AP-Genehmigung (Teams): Auswahl des/der Team/s, die zur Freigabe von Projektbudgets mit 4-AP-Sperren berechtigt sind.
- 4-AP-Genehmigung (Benutzer): Auswahl des/der Benutzer, die zur Freigabe von Projektbudgets mit 4-AP-Sperren berechtigt sind.

- 4-AP-Mindestbudgetbetrag: Projektbudgets unterhalb dieses Betrages können vom ersten Benutzer direkt freigegeben werden. Ein zweiter Benutzer ist zur Freigabe nicht erforderlich.
- Genehmigte Projektbudgets importieren?: Diese Grundeinstellung für importierte Budgets steuert, ob auch importierte Projektbudgets über den 4-AP-Prozess zu genehmigen sind oder nicht. Der Standardwert ist die notwendige 4-AP Freigabe.

Über das Register Historie mit Details zu Änderungen kann bei Änderung dieser sensiblen Daten auf einen Blick nachvollzogen werden, wann durch welchen Benutzer welche Änderungen erfolgt sind.

4-AP Budgetstatusart

Ein Katalog zur freien Definition von Budgetstatusarten. Hierzu können die vier festen, vordefinierten Budgetstatustypen In Bearbeitung, Genehmigt, Abgelehnt und Warten auf Freigabe genutzt werden. Ist der Parameter Standard aktiviert, wird dieser Wert automatisch beim Anlegen eines neuen Budgets eingetragen.

Mit der Lizenz Vier-Augen-Prinzip Projektbudget kann pro Budgetstatustyp ein Standard definiert werden. So ist es möglich, mehrere Statusarten beispielsweise des Typs abgelehnt einzurichten, von denen einer als Standard festgelegt und damit automatisch beim Anlegen eines neuen Budgets eingetragen wird.

Unterprojekt-Vorlagen

In diesem Katalog definieren Sie Ihre Vorlagen. Dabei können Sie festlegen, ob die Vorlagen für alle oder nur für bestimmte Projekttypen gelten. Über die Vorlagen können Sie Standardstrukturen für Projekte definieren und diese bei der Neuanlage von Projekten dann einfach verwenden. In der Vorlage pflegen Sie folgende Parameter:

- Bezeichnung
- Vorlage auswählbar bei Projekttyp
- Unterprojektnummer Die maximale Länge für eine Projektnummer inklusive Unterprojektnummer(n) beträgt 20 Zeichen!
- Vorlage immer auswählbar
- Gebühr für Projektleitung
- Gewerk
- verantwortliches Team
- Kommentar

Projektrolle

Die Definitionen aus Katalog Projektrolle werden als Projektrollen für die Projektbeteiligten eingesetzt.

Ebene Vorlage

Dieser Katalog dient zum Benennen der Ebenen. Die Benennung der Ebenen ist optional.

Bautenstand

In diesem Katalog kann mit Nummer und Bezeichnung ein Bautenstand und dessen Kaufpreisrate definiert werden.

Projekthinweis 2 / 3

In Projekthinweis 2 und Projekthinweis 3 können Sie Texte hinterlegen, die Sie später in der Projektbearbeitung auswählen können, um individuelle Zusatzinformationen zum Projekt zu erfassen. Einzelne Katalogeinträge können Sie mit einem Schalter auf Deaktiviert setzen. Standardmäßig lauten die Hinweisfelder Hinweis 2 bzw. Hinweis 3. Per Systemeinstellung (s. u.) können Sie diesen Beschreibungstext auf Ihre Bedürfnisse anpassen.

Berichte

Zugang: iX-haus plus > Projektverwaltung > Kontextmenü oder Schalter in Symbolleiste der Projektverwaltung

Über Berichte haben Sie Zugang zu diversen Drucklisten und Berichten, welche derzeit zum Großteil über iX-Haus erstellt werden. Sie können die Ausgabeparameter jedoch schon hier in iX-Haus plus vorgeben. Die Parameter dieser Berichte werden iX-Haus plus-spezifisch gespeichert und stehen somit auch bei erneutem Aufruf über die Projektverwaltung zur Verfügung, auch wenn sie zwischenzeitlich in iX-Haus anderweitig genutzt wurden.

Buchhaltungsdruck

- Kontoauszüge (201051)
  Hier bietet es sich an den Kontoauszug über den Radiobutton Projekt einzustellen und bei einer optionalen Excel-Ausgabe auch die Projektnummer mit auszugeben.
- Saldenliste Buchungsarten (200101)

Projekt-Druck

- Bericht 'Projektsicht'
  Excel-Bericht
- Projekt-Budget-Liste (240001)
  Wird der Wert in der Spalte Verfügbar mit einem * ausgeben, existieren Aufträge und Buchungen, das Budget ist jedoch nicht auf der untersten Ebene definiert. Es werden die Werte Budget, Ist, Obligo, Verfügt, Verfügbar als Netto oder Brutto ausgegeben, abhängig von der Definition. In der Excelvariante existiert eine zusätzliche Spalte Budgetsicht, welche die Art der Listenausgaben definiert.
- Projekt-Kontoauszug (240002)
  Bei einer Mehrfachauswahl werden alle Projekte an den Kontoauszug übergeben. Bei der Nettovariante des Kontoauszugs werden Obligo und Verfügbar ohne BA30-Werte dargestellt, bei der Kostensicht dagegen ohne BA30-Werte! Alle BA30-Werte werden in der Projektverwaltung in ix-Haus plus angezeigt.
- Projekt-Rückstellungsspiegel (240007)

Stammdaten-Druck

- Bericht 'Objektsicht'
  Excel-Bericht

Platzhalter für Vorlagen aus dem Vorlagenmanger

Für die Schriftverkehr zur Projektverwaltung pflegen Sie Vorlagen Textvorlagen vom Typ `PrjVw` (Projektverwaltung) im Vorlagenmanager.

Als Tabelle steht `$$MeldNotizen` zur Verfügung.

Nachfolgend finden Sie die Abschnitte aus dem Kapitel des Vorlagenmanagers, welche für die Vorlagenerstellung für Projekte relevant sind.

Prj_Verwaltung

Die Platzhaltergruppe Prj_Verwaltung wird nur im Texttyp Projektverwaltung (PrjVw) eingesetzt.

`ProjNr`	Projektnummer
`ProjBez`	Projektbezeichnung
`ProjBeginn`	Datum des tatsächlichen Projektbeginns
`ProjEnde`	Datum des tatsächlichen Projektendes
`ProjArt`	Projektart
`ProjSicht`	Projektsicht Nettobudget / Kostenbudget
`ProjStatus`	Projektstatus
`ProjBuchKreis`	Projekt-Buchungskreis
`ProjKostenstelle`	Projekt-Kostenstelle
`ProjTeam`	Zugeordnetes Projektteam (nur bei aktiver Teamverwaltung/Komfortpaket)
`ProjVerantwortlich`	Projektverantwortlicher
`ProjNotizErzeugtAm`	Datum der Projektnotiz
`ProjNotizErzeugtVon`	Ersteller der Projektnotiz
`ProjNotizText`	Text der Projektnotiz
`ProjRegAufMode`	Regieaufschlagmodus
`ProjRegAufPrz`	Prozent Regieaufschlag
`ProjRegAufZus`	Betrag Regieaufschlag
`ProjRegAuf`	Art des Regieaufschlags
`ProjBeginnPlan`	Datum des Projektbeginns nach Plan
`ProjEndePlan`	Datum des Projektendes nach Plan
`ProjBudget`	Betrag Projektbudget
`ProjIst`	Betrag Ist
`ProjVerfügbar`	Betrag Verfügbar
`ProjBudgetTyp`	Budgettyp
`ProjObligo`	Betrag Obligo
`ProjObligoGesamt`	Betrag Obligo gesamt

Allgemein

AktDatum	Aktuelles Systemdatum im 10-stelligen Format dd.mm.jjjj
AktDatumGanzLang	Aktuelles Systemdatum mit Wochentag, z. B. Freitag, 04. Mai 2018
AktDatumKurz	Aktuelles Systemdatum im kompakten Format dd.mm.jj
AktDatumLang	Aktuelles Systemdatum im Format dd. Mmm jjjj, z. B. 01. Februar 2018
AktWJahr	Aktuelles Wirtschaftsjahr
ArchQrCodeDatei	Dateiname inkl. Pfad zu Datei mit QR-Code-Image (erweiterte Daten für Archivsystem)
BnkAutoBICBez	Automatischer Bezeichner zu ObjKreÜbBnkBIC („BIC“ oder „BLZ“)
BnkAutoIBANBez	Automatischer Bezeichner zu ObjKreÜbBnkIBAN („IBAN“ oder „Kontonummer“)
HöchsteWJahr	Höchstes Wirtschaftsjahr
Icru	Währungskennzeichen eines Betrages, i. d. R. €
IcruLang	Währung eines Betrages ausgeschrieben, i. d. R. Euro
LfdNr	laufende Nummer (z. B. als inkrementeller Bestandteil von Rechnungsnummern, s. Feld `Laufende Nr. ab` oder `Start ab Rechnungsnr.` in Parametermaske eines Druckdialogs)
Obsolete	für weggefallene Platzhalter ohne eindeutige Entsprechung durch neuen Platzhalter
SeiteMitCIHintergrundbild	Der Pfad zu einem Unternehmens CI-Hintergrundbild im A4 Hochformat wird über die Systemeinstellung Datenbank 1.14.117.3. `CI-Hintergrundbild` benannt. Die Eingabe ist auch relativ zum iX-Haus Pfad möglich. Das Bild wird automatisch als Hintergrundbild der Seiten gesetzt, welche die Seriendruckvariable `SeiteMitCiHintergrundbild` enthalten.
SepaDatum	Datum der SEPA-Umstellung/SEPA-Einzug gültig ab dd.mm.jjjj
Stichjahr	Jahr der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format jjjj, z. B. 2018
StichjahrKurz	Jahr der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format jj, z. B. 18
Stichmonat	Monat der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format mmm z. B. Jan
StichmonatLang	Monat der Auswertung z. B. in Zahlungsplan ausgeschrieben z. B. Januar
Stichtag	Stichtag der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format dd.mm.jjjj
UserAnmeldename	Anmeldename des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserAnrede	Anrede des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserFax	Telefaxnummer des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserKürzel	Kürzel des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung. Ist das Feld Kürzel (Initialen) in der Benutzerverwaltung leer, wird hier der Anmeldename (vgl. UserAnmeldename) des Benutzers ausgegeben. Somit liefert dieser Platzhalter immer einen Hinweis zum Ersteller des Dokuments.
UserMail	E-Mail-Adresse des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserNachname	Nachname des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserName	Name des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserNiederlassung	zugeordnete Niederlassung des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserNr	BenutzerId des Benutzers
UserPlzOrt	Postleitzahl und Ort des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung

UserStrNr	Straße und Hausnummer des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserTel	Telefonnummer des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserUntersPräfix	Präfix für Unterschriftzeile des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserVorname	Vorname des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
ZrBeginn	Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jj
ZrBeginnGanzLang	Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung ausführlich
ZrBeginnLang	Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jjjj
ZrEnde	Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jj
ZrEndeGanzLang	Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung ausführlich
ZrEndeKurz	Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm
ZrEndeLang	Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jjjj
ZrJahr	Jahr des Zeitraums jjjj

Objekt

ObjBaujahr	Gebäudedaten: Baujahr
ObjBez	Objektbezeichnung
ObjGewerbeAnz	Gebäudedaten: Gewerbeanzahl
ObjGewerbeM2	Gebäudedaten: Gewerbefläche
ObjGläubigerId	Gläubiger-ID
ObjHäuserAnz	Gebäudedaten: Häuseranzahl
ObjHausnr1	Hausnummer zu Straße 1
ObjHausnr2	Hausnummer zu Straße 2
ObjHausnr3	Hausnummer zu Straße 3
ObjHausnr4	Hausnummer zu Straße 4
ObjHausnr5	Hausnummer zu Straße 5
ObjKreLaBnkAutoBIC	Automatisch BIC oder BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkAutoIBAN	Automatisch IBAN oder Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkBIC	BIC der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkBLZ	BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkIBAN	IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjKreLaBnkInhaber	Inhaber zur Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkKto	Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkName	Name der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreÜbBnkAutoBIC	Automatisch BIC oder BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkAutoIBAN	Automatisch IBAN oder Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkBIC	BIC der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkBLZ	BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkIBAN	IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung in teilweise unkenntlich gemachter Form

ObjKreÜbBnkInhaber	Inhaber zur Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkKto	Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkName	Name der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKtnBnkBic	BIC der Bank Kaution
ObjKtnBnkIban	IBAN der Bank Kaution oder Virtuelles Kautionskonto
ObjKtnBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Kaution oder Virtuelles Kautionskonto in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjKtnBnkInhaber	Inhaber zur Bank Kaution
ObjKtnBnkName	Name der Bank Kaution
ObjNr	Objektnummer
ObjOrt	Ort
ObjPerLaBnkAutoBIC	Automatisch BLZ oder BIC der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkAutoIBAN	Automatisch KTO oder IBAN der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkBIC	BIC der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkBLZ	BLZ der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkIBAN	IBAN der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Person-Lastschrift in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjPerLaBnkInhaber	Inhaber zur Bank Person-Lastschrift (Information aus dem Eingabefeld `Absender Zahlungsverkehr`)
ObjPerLaBnkKto	Kontonummer der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkName	Name der Bank Person-Lastschrift
ObjPerÜbBnkAutoBIC	Automatisch BLZ oder BIC der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkAutoIBAN	Automatisch KTO oder IBAN der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkBIC	BIC der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkBLZ	BLZ der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkIBAN	IBAN der Bank Person-Überweisung, ggf. des virtuellen Kontos
ObjPerÜbBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Person-Überweisung, ggf. des virtuellen Kontos in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjPerÜbBnkInhaber	Inhaber zur Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkKto	Kontonummer der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkName	Name der Bank Person-Überweisung
ObjPlz1	PLZ 1
ObjPlz2	PLZ 2
ObjPlz3	PLZ 3
ObjPlz4	PLZ 4
ObjPlz5	PLZ 5
ObjPlzOrt1	PLZ Ort 1
ObjPlzOrt2	PLZ Ort 2
ObjPlzOrt3	PLZ Ort 3
ObjPlzOrt4	PLZ Ort 4
ObjPlzOrt5	PLZ Ort 5
ObjStellpAnz	Gebäudedaten: Stellplatzanzahl
ObjStellpM2	Gebäudedaten: Stellplatzfläche
ObjSteuerNr	Steuernummer
ObjStraße1	Straße 1 ohne Hausnummer
ObjStraße2	Straße 2 ohne Hausnummer
ObjStraße3	Straße 3 ohne Hausnummer

ObjStraße4	Straße 4 ohne Hausnummer
ObjStraße5	Straße 5 ohne Hausnummer
ObjStrNr1	Straße 1 mit Hausnummer
ObjStrNr2	Straße 2 mit Hausnummer
ObjStrNr3	Straße 3 mit Hausnummer
ObjStrNr4	Straße 4 mit Hausnummer
ObjStrNr5	Straße 5 mit Hausnummer
ObjStrNrAlle	Alle Straßen des Objekts (kommagetrennt) mit Hausnummer
ObjUstId	Umsatzsteuer-ID
ObjVerwBnkAutoBIC	Automatisch BIC oder BLZ der Verwalterbank
ObjVerwBnkAutoIBAN	Automatisch IBAN oder Kontonummer der Verwalterbank
ObjVerwBnkBIC	BIC der Verwalterbank
ObjVerwBnkBLZ	Bankleitzahl der Verwalterbank
ObjVerwBnkIBAN	IBAN der Verwalterbank
ObjVerwBnkIBANKrypt	IBAN der Verwalterbank in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjVerwBnkInhaber	Kontoinhaber der Verwalterbank
ObjVerwBnkKto	Kontonummer der Verwalterbank
ObjVerwBnkName	Name der Verwalterbank
ObjVhdrAbsender	Verwaltungsheader Absender
ObjVhdrOrt	Verwaltungsheader Ort
ObjVhdrPlz	Verwaltungsheader PLZ
ObjVhdrPlzOrt	Verwaltungsheader Plz Ort
ObjVhdrStrNr	Verwaltungsheader Straße mit Hausnummer
ObjVhdrTel	Verwaltungsheader Telefon
ObjVhdrZeile1	Verwaltungsheader Zeile 1
ObjVhdrZeile2	Verwaltungsheader Zeile 2
ObjVhdrZeile3	Verwaltungsheader Zeile 3
ObjVwBeginn	Beginn der Objektverwaltung
ObjVwEnde	Ende der Objektverwaltung
ObjWohnAnz	Gebäudedaten: Wohnungsanzahl
ObjWohnM2	Gebäudedaten: Wohnfläche

Fläche



Die Ausgabe im Serienbrief erfolgt ggf. nur unter der Option `Brief/Fläche`.

FlArtBez	Bezeichnung der zugeordneten Flächenart
FlArtNr	Flächenartnummer
FlBeginn	Beginn der Flächenexistenz
FlBeschreibung1	Beschreibung (Lage)1
FlBeschreibung2	Beschreibung (Lage)2
FlBeschreibung3	Beschreibung (Lage)3
FlBez	Flächenbezeichnung

FlEnde	Ende der Flächenexistenz
FlGrösse	Flächengröße laut Umlage der Flächenart
FlHausnr	Hausnummer zu Straße
FlHeizkostenDienst	Name des Heizkostendienstes
FlHeizkostenKundenNr	Kundennummer beim Heizkostendienst
FlHeizkostenOrdnungsnummer	Ordnungsnummer der Fläche beim Heizkostendienst
FlHeizkostenVersion	verwendete ARGE-Version des Heizkostendienstes. Wenn in der Fläche keine Version vorliegt, bedeutet dies, dass keine Version im Katalog Heizkostendienst definiert ist. In diesem Fall wird angenommen, dass der Heizkostendienst die bisherige ARGE Version 2.1 benutzt.
FlLage	Lage
FlNr	Flächennummer
FlOrt	Ort
FlPlz	Plz
FlPlzOrt	PlzOrt
FlStatus	Status der Fläche
FlStock	Stock
FlStraße	Straße ohne Hausnummer
FlStrNr	Straße mit Hausnummer
FlVermarktung	Vermarktung Ja/Nein
FlVermarktungAb	VermarktungAb (Datum)

Empfänger

EmpfAdresszusatz	Adresszusatz *
EmpfAnrede	Anrede
EmpfAnredePers1	Persönliche Anrede 1 (nicht für alle Typen)
EmpfAnredePers2	Persönliche Anrede 2 (nicht für alle Typen)
EmpfAnspPartner	Empfänger: Ansprechpartner
EmpfAnsZeile1	Anschrift Zeile 1 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile2	Anschrift Zeile 2 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile3	Anschrift Zeile 3 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile4	Anschrift Zeile 4 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile5	Anschrift Zeile 5 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile6	Anschrift Zeile 6 (1-7 „rutscht“ zusammen) *
EmpfAnsZeile7	Anschrift Zeile 7 (1-7 „rutscht“ zusammen) *
EmpfBnkAutoBIC	BIC oder BLZ automatisch
EmpfBnkAutoIBAN	IBAN oder Kontonummer automatisch
EmpfBnkBIC	BIC der Bank
EmpfBnkBLZ	BLZ der Bank
EmpfBnkIBAN	IBAN der Bank
EmpfBnkIBANKrypt	IBAN der Bank in teilweise unkenntlich gemachter Form
EmpfBnkInhaber	Name des Kontoinhabers
EmpfBnkKto	Kontonummer der Bank
EmpfBnkName	Name der Bank

EmpfERechMail	E-Mail des Empfängers für E-Rechnung
EmpfERechTyp	Typ der E-Rechnung
EmpfFax	Telefaxnummer
EmpfHausnr	Hausnummer
EmpfHomepage	Homepage *
EmpfLandLang	Land (lange Bezeichnung, z. B. Deutschland) *
EmpfMail	E-Mail-Adresse
EmpfMandatRef	Mandatsreferenznummer des Empfängers
EmpfMitBrief	Partner erhält eigene Korrespondenz Dieser Platzhalter macht Sinn nur in der Tabelle $$ALLEPRTNJa- wenn Vertragspartner den Brief bekommt Nein - wenn Vertragspartner den Brief nicht bekommt.
EmpfName	Name 1+2
EmpfName1	Name 1
EmpfName2	Name 2
EmpfNr	Nummer des Empfängers
EmpfOrt	Ort
EmpfPartnerNummer	Nummer des Partners *
EmpfPlz	PLZ
EmpfPlzOrt	PLZ Ort
EmpfRolleInfo	Rolleninfo aus dem Partnerverwaltung
EmpfStraße	Straße ohne Hausnummer
EmpfStrNr	Straße mit Hausnummer
EmpfTel1	Telefonnummer 1
EmpfTel2	Telefonnummer 2
EmpfUstId	Umsatzsteuer-Id des Empfängers

*wird nur über iX-Haus plus Partner gefüllt

Empfänger im Modul Partner

Wenn die iX-Haus plus Partnerverwaltung aktiv ist, ist es möglich, in dem Brief die Vertragspartner des Adressaten aufzulisten.

Das ist über die folgenden expandierenden Tabellen realisierbar. Das Steuerzeichen wird ohne Leerzeichen in der zweiten Tabellenzeile in der ersten Spalte vor den dort verwendeten Platzhalter gesetzt. Es beginnt mit einem doppelten $-Zeichen:

$$ALLEPRTN	In dieser Tabelle werden alle Vertragspartner des Adressaten aufgelistet.
$$PRTNMI	In dieser Tabelle werden alle Vertragspartner des Adressaten aufgelistet, die diesen Brief auch bekommen.
$$PRTNOHNE	In dieser Tabelle werden alle Vertragspartner des Adressaten aufgelistet, die diesen Brief nicht bekommen.

Falls der Briefempfänger keine Partner hat, können die partnerrelevanten Texbereiche aus dem Serienbrief entfernt werden. Verwenden Sie dafür folgende bedingte Textblöcke:

[ALLEPRTN_JA][ALLEPRTN]	Ein Textblock beginnt mit dem Platzhalter der Bedingung und endet mit dem Platzhalter des Bedingungsendes. Text innerhalb dieser Blöcke wird nur angezeigt, wenn die jeweilige Bedingung erfüllt ist. Bedingung für [ALLEPRTN_JA]: Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner
[PRTNMIT_JA][PRTNMIT]	Ein Textblock beginnt mit dem Platzhalter der Bedingung und endet mit dem Platzhalter des Bedingungsendes. Text innerhalb dieser Blöcke wird nur angezeigt, wenn die jeweilige Bedingung erfüllt ist. Bedingung für [PRTNMIT_JA]: Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, der diesen Brief auch bekommt.
[PRTNOHNE_JA][PRTNOHNE]	Ein Textblock beginnt mit dem Platzhalter der Bedingung und endet mit dem Platzhalter des Bedingungsendes. Text innerhalb dieser Blöcke wird nur angezeigt, wenn die jeweilige Bedingung erfüllt ist. Bedingung für [PRTNOHNE_JA]: Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, der diesen Brief nicht bekommt.

Beispiel:

[ALLEPRTN_JA]

Der Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner.

Alle Vertragspartner sind in der expandierenden TabelleALLEPRTN aufgeführt:

EmpfNr	Partnernummer	Name Vertragspartners	Mit Brief?
$$ALLEPRTN«EmpfNr»	«EmpfPartnerNummer»	«EmpfName»	«EmpfMitBrief»

[ALLEPRTN]

[PRTNMIT_JA]

Der Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, welcher auch einen Brief erhält.

Vertragspartner mit Brief sind in der expandierenden TabellePRTNMI aufgeführt:

EmpfNr	Partnernummer	Name Vertragspartners	Mit Brief? Hier sollte immer „Ja“ kommen…
$$PRTNMI«EmpfNr»	«EmpfPartnerNummer»	«EmpfName»	«EmpfMitBrief»

[PRTNMIT]

[PRTNOHNE_JA]

Der Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, welcher keinen Brief erhält.

Vertragspartner ohne Brief sind in der expandierendenTabelle PRTNOHNE aufgeführt:

EmpfNr	Partnernummer	Name Vertragspartners	Mit Brief? Hier sollte immer „Nein“ kommen…
$$PRTNOHNE«EmpfNr»	«EmpfPartnerNummer»	«EmpfName»	«EmpfMitBrief»

[PRTNOHNE]

Eigentümer

OwnAnrede	Anrede („ans1“) des Eigentümers
OwnAnredePers1	Persönliche Anrede 1 des Eigentümers
OwnAnredePers2	Persönliche Anrede 2 des Eigentümers
OwnAnspPartner	Ansprechpartner des Eigentümers
OwnBnkAutoBIC	BIC oder BLZ (automatisch) des Eigentümers
OwnBnkAutoIBAN	IBAN oder Kontonummer (automatisch) des Eigentümers
OwnBnkBIC	BIC des Eigentümers
OwnBnkBLZ	BLZ des Eigentümers
OwnBnkIBAN	IBAN des Eigentümers
OwnBnkIBANKrypt	IBAN des Eigentümers in teilweise unkenntlich gemachter Form
OwnBnkInhaber	Name des Kontoinhabers des Bankkontos des Eigentümers
OwnBnkKto	Kontonummer des Bankkontos des Eigentümers
OwnBnkName	Bankname zum Bankkontos des Eigentümers
OwnDruckName	Name des Eigentümers lt. Feld Druckname im Eigentümerstamm. Es kann bis zu 160 Zeichen nutzen.
OwnERechMail	abweichende E-Mail-Adresse des Eigentümers für Empfang von E-Rechnung
OwnERechTyp	E-Rechnungstyp des Eigentümers
OwnFax	Telefaxnummer des Eigentümers
OwnHausnr	Hausnummerdes Eigentümers
OwnMail	E-Mail-Adresse des Eigentümers
OwnName	Name 1+2 („ans2 ans3“) des Eigentümers
OwnName1	Name 1 („ans2“) des Eigentümers. Um einen längeren Namen darzustellen, können Sie OwnDruckName nutzen.
OwnName2	Name 2 („ans3“) des Eigentümers
OwnNameEmpfRech	Name desjenigen Eigentümers, der zum angesteuerten Objekt das Attribut „Empfängt Rechnung: Verw.Gebühren/iX-Haus plus“ gesetzt hat (Faktura-Rechnung). Wenn es mehrere solcher Eigentümer gibt, wird der erste Treffer verwendet.
OwnNameEmpfRech1	Name des ersten Eigentümers (vgl. OwnNameEmpfRech).
OwnNameEmpfRech2	Name des zweiten Eigentümers (vgl. OwnNameEmpfRech).
OwnNotiz	Notiztext des Eigentümers
OwnNr	Nummer des Eigentümers (Owner) (4-stellig mit führenden 0)
OwnObjAnteil	Anteil des Eigentümers am Objekt in %
OwnOrt	Ort („ans5“) des Eigentümers
OwnPlz	PLZ („ans5“) des Eigentümers
OwnPlzOrt	PLZ Ort („ans5“) des Eigentümers
OwnSteuerNr	Steuernummer des Eigentümers
OwnStraße	Straße (ohne Hausnummer) des Eigentümers
OwnStrNr	Straße („ans4“) mit Hausnummer des Eigentümers
OwnTel	Telefonnummer des Eigentümers
OwnUStId	Umsatzsteuer-ID des Eigentümers
OwnWIdNr	Wirtschafts-Identifikationsnummer des Eigentümers

Objektbeschrieb

Objektbeschrieb

Der Objektbeschrieb wird über den Beschriebeditor definiert. Zu jedem Beschriebfeld kann eine Variable für den Einsatz im Serienbrief definiert werden. Die Datenpflege erfolgt in der Objektauswahl. Ist kein Beschrieb definiert, wird die Platzhaltergruppe nicht angezeigt.

FIBU_Objektbschrieb

Zu allen Objektbeschriebsplatzhaltern werden passende FIBU-Objektbeschriebsplatzhalter angeboten. Diese werden gegen den entsprechenden Wert des jeweiligen FIBU-Objekts ersetzt. Die Namen der FIBU-Platzhalter werden gebildet, indem dem Beschriebskürzel `FIBU_` vorangestellt wird. Wenn also bei einem Unterobjekt das Beschriebskürzel `AnspPartner` lautet, ist der Name des FIBU-Platzhalters `FIBU_AnspPartner`. Hierdurch lassen sich Stammdaten aus Verwaltungsobjekten von denen reiner FIBU-Objekte unterscheiden und zusammen in einem Dokument darstellen.

Flächenbeschrieb

Die Platzhaltergruppe `Flächenbeschrieb` wird nur mit den dort definierten Variablennamen definiert. Liegen keine vor, wird die Platzhaltergruppe nicht angeboten. Der Flächenbeschrieb wird über den Beschriebeditor definiert. Zu jedem Beschriebfeld kann eine individuelle Variable für den Einsatz im Serienbrief definiert werden. Die Datenpflege erfolgt im Flächenstamm.